

einen Beyfall, der sich selbst schlechterdings keine Rechenschaft geben kann, und wiesen alle diejenigen von sich weg, die nach Grund und Ursache fragten. Der Weltweise begriff die Meinung der christlichen Lehrer unrecht. Er vermengte nicht nur die Ursachen der Geheimnisse, die kein endlicher Verstand erforschet, und die man, wenn sie zuverlässig geoffenbaret worden, bloß aufs Ansehen des göttlichen Worts glauben muß, mit den Beweisen für den göttlichen Ursprung der Religion; sondern that auch die unbefugte Forderung, daß diese so wohl als jene aus gemeinen Grundsätzen der Vernunft nach der Weise griechischer Schulen hergeleitet würden. Origenes antwortet ihm sehr richtig: „Die Lehre Jesu  
 „hat eine besondere und eigene Art des Beweises,  
 „die viel höher und edler ist, als daß sie mit der  
 „griechischen Kunst zu schließen und zu beweisen ver-  
 „glichen werden könnte. Der Apostel nennet diesen  
 „göttlichen Beweis den Beweis des Geistes und  
 „der Kraft. Er heißt der Beweis des Geistes, der  
 „Weißagungen halber, die so klar und deutlich sind,  
 „daß sie einen jeden überzeugen müssen. Er heißt  
 „der Beweis der Kraft, wegen der erstaunenden  
 „Wunder, die zur Bestätigung der Lehre Christi  
 „geschehen sind.“

Die